

Unterallgäu - Der beste Müll ist der, der gar nicht erst entsteht



Was bedeutet eigentlich der Grüne Punkt? Und was passiert mit dem Gelben Sack, wenn ich ihn am Wertstoffhof abgebe? Das erfahren Schüler beim Projekt 'Prima Klima Kids', wenn es um das Thema 'Weg vom Müll' geht. Auch die Fünft- und Sechstklässler der Ludwig-Aurbacher-Schule in Türkheim nahmen kürzlich an dem Programm teil, das die Fachstelle für Klimaschutz am Landratsamt Unterallgäu, die Abfallwirtschaftsberatung des Landkreises Unterallgäu und der Bund Naturschutz Kreisgruppe Memmingen-Unterallgäu gemeinsam anbieten.

Zum Beispiel erfuhren die Schüler von Referentin Andrea Huszar: 'Der beste Müll ist der, der gar nicht erst entsteht.' Sie lernten die Abfallpyramide kennen: Müllvermeidung sollte die Basis sein, darauf aufbauend Wiederverwendung, Recycling, Verwertung und Müllbeseitigung als letzte Option. Bei einem Spiel mit einem Seil erkannten die Schüler Zusammenhänge und begriffen: Nur zusammen können wir die Probleme angehen.

Die Kinder lernten auch den Grünen Punkt kennen und was dieser bedeutet: Der Hersteller hat für diese Verpackungen ein Entgelt entrichtet, damit die Dualen Systeme für ihn die Aufgabe übernehmen, Verpackungen zu sammeln, zu sortieren und zu verwerten. Die Schüler lernten, zwischen mehr und weniger umweltfreundlichen Verpackungen zu unterscheiden. Außerdem erlebten sie beim Basteln, wie sie mit etwas Kreativität Abfall selbst 'recyclen' können: Aus einer leeren Klopapierrolle und gebrauchtem Geschenkpapier entstand eine hübsche Geschenkschachtel.

Über Prima Klima Kids

Das mobile Umweltbildungsprogramm 'Prima Klima Kids' führt die Fachstelle für Klimaschutz am Landratsamt Unterallgäu in Kooperation mit dem Bund Naturschutz, Kreisgruppe Memmingen-Unterallgäu durch. Es richtet sich an Kinder im Vorschulalter bis zur sechsten Klasse. Die Kinder werden altersgerecht und spielerisch an die Themen 'Energie', 'nachhaltiger Umgang mit Energie und Ressourcen' und 'Klimaschutz' herangeführt. Angeboten werden mehrere Module. Neu ist das Modul 'Weg vom Müll', das zusammen mit der Abfallwirtschaftsberatung des Landkreises durchgeführt wird. Unter anderem steht ein Besuch auf dem Wertstoffhof auf dem Programm.

Mehr erfahren Sie unter www.unterallgaeu.de/klimaschutz-bildung und bei der Fachstelle für Klimaschutz unter Telefon (08261) 995- 164.